



### VOLKSSCHULEN

#### Europaschule Linz

Zwei jahrgangsgemischte Volksschulklassen haben sich intensiv und im Detail mit dem Thema Geld beschäftigt. Sie beleuchteten die Geschichte, die Produktion und den Wert des Geldes; ebenso wurde Taschengeld und wie damit umgegangen wird unter die Lupe genommen. Anhand eines realen "Jausenverkaufs" wurden wirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch entdeckt - und zum Schluss gab es gar eine informative und zusammenfassende Radiosendung dieses großartigen Projekts.

#### Volksschule Hofstetten-Grünau

Die Schülerinnen und Schüler der 3A beschäftigen sich in (fast) allen Fächern mit dem Thema Geld. Unter anderem wird darüber gesprochen, wo Geld eigentlich herkommt, was man damit machen kann und warum sparen wichtig ist. Im Musikunterricht ist ein wundervolles Stück entstanden, das dies zusammenfasst: "Waunst a Göd host...,,

#### Volksschule Vitis

Im Rahmen eines Markttages an der Schule wurde der Umgang mit Geld lebensnah und praktisch behandelt. Dabei ging es um viele Dinge, wie Einkaufen und Verkaufen, Nachhaltigkeit, richtige Kaufentscheidungen, Restbeträge auszurechnen und die Marktwirtschaft zu verstehen.

### UNTERSTUFE

#### Schulzentrum Holzhausergasse

Das Ziel des Projekts war die Reflexion des eigenen Geldverhaltens. "Welche Prioritäten hat Geld in meinem Leben und warum?", war dabei die zentrale Fragestellung. Dabei gab es nicht nur tiefe und persönliche Gespräche innerhalb der Gruppe, es ist auch ein großartiges Kratzbild entstanden und das Projekt wurde in einer Collagemappe bildlich und schriftlich festgehalten!

#### PTS Zell am See

Mit ihrem Projekt wollten die motivierten Schülerinnen und Schüler andere darauf hinweisen, wie wichtig der gute Umgang mit Geld ist. Mit ihrem Video wollen sie dazu animieren, den Überblick über Geld nicht zu verlieren und zu sparen.

#### Sarah Leitgeb - BG/BRG Fürstenfeld

Fragen, die Sarah beschäftigt haben waren: "Was sind meine Bedürfnisse und Wünsche?", „Was ist wertvoll?" und „Wie gehe ich mit Geldsorgen um?" Bei ihrer Aufarbeitung ist nicht nur ein umfassendes Skriptum entstanden, das viele Antworten auf die vorherigen Fragen liefert, Sarah hat zudem ein ganzes Kartenspiel entwickelt, das den guten Umgang mit Geld spielerisch trainiert!



### OBERSTUFE

#### BHAK Wien 10

Im Rahmen ihrer Abschlussarbeit haben sich Schülerinnen und Schüler der BHAK Wien 10 Gedanken zum Thema Geld gemacht. Dabei haben sie erkannt, dass sich bereits Volksschüler\*innen im Unterricht damit beschäftigen und sind dabei auf eine Idee gekommen: nämlich ein breites, facettenreiches und kindergerechtes Skriptum mit Lehrmaterialien zu erstellen, das in Volksschulklassen zur Anwendung kommt. Damit nicht genug: auch ist bei diesem Projekt eine "Mini-Junior Company" gemeinsam mit HAK und VS Schüler\*innen entstanden!

#### BHAK Hollabrunn

Schülerinnen und Schüler des dritten Jahrgangs entwickelten das Wirtschaftsspiel "Funny Money", das Jugendlichen den ökonomischen Zusammenhang aus Freizeit- und Unterhaltungsaktivitäten sowie Berufstätigkeit spielerisch näher bringt. An zwei Tagen nahmen Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen aus 9 verschiedenen Schulen an diesem Wirtschaftsspiel teil! Mit Spielgeld und Spielpass ausgestattet ging es darum, verschiedene Stationen durchzugehen und den guten Umgang mit Geld lebensnah und spielerisch zu erleben. Von Karriereplanung, Fortbildung und Gesundheit bis hin zu verschiedenen Stationen wie Casino, Modeschau, Sport- und Stylingstudio war alles dabei!

#### BHAK/BHAS Zell am See

In den "Finanz-News" wird etwas überspitzt und provokant darauf hingewiesen, dass sich Österreich zu einer Kauf- und Konsumgesellschaft entwickelt hat. Als Basis diente ein Fragebogen, der von 40 Schüler\*innen und 40 erwerbstätigen Erwachsenen ausgefüllt wurde - Themen wie irrationales Konsumverhalten, Budgetierung und der Ernst des Lebens wurden auf eine ironische, aktivierende und charmante Art und Weise in ein Video gepackt!

#### BHAK/BHAS Wien 10

In diesem Projekt nehmen Schülerinnen und Schüler die Rolle der Expert\*innen ein und vermitteln Eltern selbstständig finanzielle Grundbildung. Im Rahmen von Vorträgen brachten die Schüler\*innen den Eltern unter anderem folgende Themen näher: Haushaltspläne, Sparen, sicheres Bezahlen im Internet und neue Zahlungsformen!

#### BORG Zillertal

In mehreren Filmabschnitten werden wichtige Themen rund um den guten Umgang mit Geld behandelt: wollen oder brauchen? Taschengeld, Haushaltslisten bis hin zu relevanten Statistiken. Die Schülerinnen wollen mit einem Mix aus Humor und Seriosität für das Thema sensibilisieren und aufzeigen, wie wichtig Finanzbildung ist!

#### LEHRKRAFT

#### Modulare Mittelstufe Apsern – elisabeth Hebenstreit

Unseren Anerkennungspreis der Kategorie "Lehrkraft" erhält Elisabeth Hebenstreit, die anhand des umfassenden Planspiels "Autokauf" auf kreative, lebensnahe und interaktive Weise wichtige Fertigkeiten für die Zukunft vermittelt. Themen die behandelt werden sind u.a.: richtige Entscheidung, Finanzierung, Versicherung, Fixkostenplanung

#### Wer steckt hinter KARDEA!?

Der Preis wird gemeinsam von der Erste Stiftung, der Wirtschaftsuniversität Wien, dem Erste Financial Life Park und Three Coins organisiert mit dem Ziel, einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu fördern.



ERSTE  
Stiftung



THREE COINS



Erste Financial  
Life Park

Wir gratulieren herzlich!